



# MUT MACHEN!

## Hessisches Landestreffen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Dienstag, 5. Dezember 2023  
9.00 bis 16.30 Uhr

Haus am Dom  
Domplatz 3  
Frankfurt am Main



Es ist der Höhepunkt im Miteinander des Netzwerks:  
Beim hessischen Landestreffen von „Schule ohne  
Rassismus – Schule mit Courage“ treffen einmal im  
Jahr Aktive der hessischen Courage-Schulen zusammen,  
tauschen sich aus, nehmen an vielfältigen Workshops  
teil und sammeln Inspiration für Aktionen an der eigenen  
Schule.

Eingeladen sind alle engagierten Schüler\*innen, Lehr-  
kräfte und Schulsozialarbeiter\*innen der hessischen  
Courage-Schulen, die für eine Schule und Gesellschaft  
einstehen, in der wir uns gegenseitig stark machen und  
füreinander eintreten.

Das nächste hessische Landestreffen wird am 5. Dezem-  
ber 2023 im Haus am Dom in Frankfurt stattfinden und  
unter dem Motto „Mut machen!“ stehen. Wir möchten  
an diesem Tag einen Raum schaffen, in dem wir uns  
gegenseitig motivieren, unterstützen und neue Perspek-  
tiven der Zusammenarbeit schaffen.

Noch Fragen? Dann schreiben Sie/schreib Du uns gerne  
eine E-Mail an: [schulemitcourage@bs-anne-frank.de](mailto:schulemitcourage@bs-anne-frank.de)

## Hessisches Landestreffen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

### Jetzt anmelden!

**Datum:** Dienstag, 5. Dezember 2023

**Beginn:** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. November 2023  
über den folgenden Link: [bsaf.info/AnmeldungSoR](https://bsaf.info/AnmeldungSoR)

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Um eine gerechte  
Verteilung der Plätze unter den Schulen zu gewährleisten,  
werden die finalen Teilnahmebestätigungen erst nach  
Ablauf der Anmeldefrist verschickt.

Achtung: Jede teilnehmende Person (Schüler\*in, Lehrkraft  
etc.) muss sich einzeln anmelden. Die gebündelte Anmeldung  
von ganzen Gruppen oder Schulklassen ist nicht möglich.

Alle Informationen zum Landestreffen sind außerdem auf  
unserer Webseite zu finden: [bsaf.info/LandestreffenSoR](https://bsaf.info/LandestreffenSoR)

Bildungsstätte Anne Frank  
Hansaallee 150 | 60320 Frankfurt  
[www.bs-anne-frank.de](http://www.bs-anne-frank.de)

-  [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)
-  [bsannefrank](https://www.tiktok.com/@bsannefrank)
-  [BS\\_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)
-  [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)
-  [BSAnneFrank](https://www.youtube.com/BSAnneFrank)



Gefördert von: ANNE FRANK FONDS<sup>®</sup>  
FOUNDED BY OTTO FRANK



Herzlichen Dank an:



## Programm

### 9.00 ANKUNFT UND ANMELDUNG

### 10.00 ERÖFFNUNG UND GRUSSWORTE

Sabrina Becker, Landeskoordinatorin von SoR in Hessen  
Michael Roth, Bundestagabgeordneter und SoR-Pate  
(per Videobotschaft)  
Vertreter\*in der Bildungsstätte Anne Frank

### 10.45 GESPRÄCHSRUNDE: MUT MACHEN! ENGAGIERT BLEIBEN IN KRISENZEITEN

Nomaan Arshad (er/ihm), Schulsprecher der  
Wilhelm-Merton-Schule in Frankfurt am Main  
Evşen Hatam (sie/ih), Lehrkraft an der Ludwig-Erhard-Schule  
in Frankfurt am Main  
Kabala Mbaluku (er/ihm), SoR-Pate der Albert-Einstein-Schule  
in Schwalbach  
Said Etris Hashemi (er/ihm) von der Initiative 19. Februar und  
SoR-Pate der IGS Kelsterbach  
Moderation: Daniel Heinz (er/ihm), Dozent an der TU Dresden  
und Demokratietrainer bei der Bildungsstätte Anne Frank

Die Teilnehmenden können während der Diskussion digital  
eigene Fragen einbringen. Hierfür ist ein Smartphone oder  
Tablet erforderlich.

### MUSIK- UND TANZPERFORMANCE

Musik von Olivia Mingeback und Sebastian Eichenauer,  
Grimmelshausen-Gymnasium in Gelnhausen  
Tanzgruppe KPop Mixtape Goethe, Goethe-Gymnasium in  
Frankfurt am Main

### GRUPPENFOTO

### 12.00 MITTAGESSEN

### 13.00 WORKSHOPS

### 16.00 ABSCHLUSS

## Workshops

Erklärung der Kürzel:

S Workshops nur für Schüler\*innen

S/L Workshops für Schüler\*innen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen

L Workshops nur für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen

### Für Schüler\*innen:

#### S1 Schreibworkshop: Empowerment und Spoken Word

Wie können wir unsere eigene Geschichte mithilfe von interaktiven  
Techniken und Strategien vermitteln? Wie unsere Schreibmotivation  
und Selbstwahrnehmung stärken? In diesem Workshop nutzen wir  
Poesie und Lyrik als Empowerment-Tools, denn durch den schrift-  
lichen Ausdruck von Gefühlen und Gedanken wird ein tieferes  
Verständnis für sich selbst und die Umgebung entwickelt.  
Referent\*in: Sherin Striewe (they/them)

#### S2 Wendo-Workshop: Feministische Selbstbehauptung

Für MINTA\* Personen ab 14 Jahren  
(MINTA\* steht für Mädchen, inter, nicht-binäre, trans und  
agender Personen.)

Wendo ist ein feministisches Selbstbehauptungs- und Selbst-  
verteidigungskonzept für Mädchen und alle, die ebenfalls aufgrund  
ihrer Geschlechtsidentität diskriminiert werden. Dabei lernen wir  
im Alltag entschlossen „Nein“ zu sagen, für uns einzustehen, unsere  
eigenen Grenzen zu spüren und sie zu verteidigen – egal ob in der  
Schule, beim Sport, beim Familienfest oder einem Festival.  
Referentin: Draupadi Fitz (sie/ih)

#### S3 Antidiskriminierungsworkshop

In diesem Workshop steht die Sensibilisierung für unterschiedliche  
Diskriminierungsformen im Fokus. Außerdem beschäftigen wir uns  
mit der Perspektive von Betroffenen, tauschen uns über Handlungs-  
möglichkeiten gegen Diskriminierung aus und erarbeiten interaktiv,  
wie wir im Alltag Zivilcourage zeigen können und wollen.  
Referent\*innen: Teamer\*innen der Bildungsinitiative Ferhat Unvar

#### S4 Verschwörungsmysen: Unheimlich interessant?

Auf TikTok, Instagram und YouTube werden wir immer wieder mit  
unterschiedlichen Verschwörungsmysen konfrontiert, die behaupten,  
dass eine geheime Gruppe im Hintergrund die politischen  
Ereignisse kontrolliert. Wie können wir Verschwörungserzählungen  
erkennen? Warum sind sie so beliebt – und was macht sie so ge-  
fährlich? In unserem Workshop gehen wir diesen Fragen auf den  
Grund.  
Referent\*innen: Thure Alting (er/ihm) und Paola Widmaier (sie/ih)  
von Spiegelbild Wiesbaden

#### S5 Kommunikation ist mehr als Worte!

Wie zeichnet eine gute Kommunikation aus? Welche Rolle spielen  
dabei Körpersprache und Stimme – aber auch Machtverhältnisse,  
Stereotype und Vorurteile? Wie können wir Konflikte deeskalieren?  
In diesem Workshop reflektieren wir unser Kommunikationsverhalten  
und erarbeiten gemeinsam, wie wir uns in schwierigen Gesprächen  
gegenseitig unterstützen und empowern können.  
Referent\*innen: Dilara Norden (sie/ih), Bongani Makhubela (er/  
ihm), Laura Resaei (sie/ih) von der SchlaU-Werkstatt

#### S6 Will Mann so sein?

In dem Workshop erforschen und reflektieren wir gemeinsam,  
welche Denk- und Verhaltensmuster von Männlichkeit unsere  
Gesellschaft und uns persönlich beeinflussen. Ein Schwerpunkt  
liegt auf den diskriminierenden und gewaltvollen Ausdrucksweisen  
von Männlichkeit und wie wir dagegen couragiert wirksam  
werden können.  
Referent: Matthias Gathof (er/ihm)

#### S7 Vielfalt – Was bedeutet eigentlich LGBTIQ+?

Mit spielerischen Elementen, Kleingruppenarbeit, Impulsreferaten  
sowie Austausch und Diskussion wollen wir Wissen vermitteln, ge-  
meinsam überlegen, was es bedeutet, queer im Schulalltag zu sein  
und wie wir queere Mitschüler\*innen unterstützen können. Ziel der

Workshops ist es, über queere Vielfalt nachzudenken und eine  
Position zu finden.

Referentinnen: Anna-Maria Rosteck (sie/ih),  
Nadine Schläfke (sie/ih) von pro familia

### Für Schüler\*innen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter\*innen

#### S8/L1 Anti-Schwarzer Rassismus – Bedeutung und Auswirkungen

(Hinweis für Betroffene: Unsere Netiquette hat im Workshop  
oberste Priorität, dennoch möchten wir euch darauf hinweisen,  
dass dies kein Safe Space ist.)

Was ist Anti-Schwarzer Rassismus? Welche Auswirkungen hat  
er? Wie wurden und werden Schwarze Lebensrealitäten in  
Deutschland unsichtbar gemacht? In unserem Workshop sensi-  
bilisieren wir euch für eine Rassismusform, der sich gezielt ge-  
gen Schwarze Menschen richtet. Außerdem möchten wir ge-  
meinsam gesellschaftliche Normen hinterfragen und zu einem  
achtsamen Umgang miteinander anregen.  
Referentin: Deborah Mintah (sie, ihr) von Initiative Schwarze  
Menschen in Deutschland e. V.

#### S9/L2 Potential der Courage-Schule – Wohin geht die Reise?

Das Netzwerk wächst und verändert sich. Wir möchten gemein-  
sam mit den Engagierten auf erfolgreiche Projekte in der Ver-  
gangenheit, aber auch in die Zukunft blicken. Wie sollen sich  
unsere Courage-Schulen weiterentwickeln? Was möchten wir  
erreichen? In diesem Workshop sammeln wir Ideen, beantwor-  
ten Fragen und schmieden Pläne für neue Aktionen.  
Referent\*in: Cat Patiño Lang (keine Pronomen) von der  
Bildungsinitiative Ferhat Unvar

### Für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen:

#### L3 Gender und sexuelle Vielfalt im Schulkontext

Wie können unterschiedliche Geschlechtsidentitäten und  
sexuelle Orientierungen im Schulkontext respektvoll und  
unaufgeregt thematisiert werden? Wie funktioniert gender-  
sensible Kommunikation? Mithilfe von Sensibilisierungs- und  
Reflexionsübungen erarbeiten die Teilnehmenden Antworten  
auf die Fragen und beschäftigen sich mit Begriffen wie  
Transition oder Coming-out.  
Referentinnen: Jana Posmek (sie/ih) und Muriel Quéau (sie/ih)  
von Diversity macht Schule

#### L4 (Neuen) rechten Gefahren an Schulen begegnen

Die Sichtbarkeit und Akzeptanz rechter Akteur\*innen hat nicht  
nur in der Zivilgesellschaft, sondern auch an Schulen, Kitas und  
in Jugendzentren zugenommen. Wie können Schulen damit um-  
gehen? Wie auf rechte Kolleg\*innen reagieren? Wir tauschen  
uns dazu aus, mit welchen Ideologien und Strategien rechte  
Akteur\*innen demokratische Prozesse aushebeln und wie wir  
diesen in der Praxis begegnen können.  
Referent\*innen: Benny Momper (er/ihm) und Jana Müller  
(sie/ih) von Spiegelbild Wiesbaden